

Modul BS 5: Spezialprobleme der Baltischen Sprachwissenschaft				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Die Lehrveranstaltungen des Moduls finden in im WiSe und im SoSe statt	2	Pflichtmodul	6	180 Std., davon 60 Std. Präsenzstudium, 60 Std. Selbststudium, 60 Std. Prüfungen

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
Erfolgreicher Abschluss der Module BS 1, BS 2.1 oder BS 2.2 sowie der Module BS 3 und BS 4	HF, INF Gesamnotenrelevant	Modulabschlussprüfung: Referat mit mündlichem Vortrag (30 Min.) (Teilnahmenachweise für BS 5.1 und BS 5.2 und Bestehen der Modulabschlussprüfung)	Seminar / Übung / Tutorium / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit / Arbeit mit Textcorpora / eLearning

Qualifikationsziele
Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses auf zwei Semester angelegten Moduls erlangen die Studierenden weiterführende Kenntnisse über die Grammatik der baltischen Sprachen. Sie sind in der Lage, über Fragen der diachronen und der synchronen Laut- und Formenlehre, Syntax, Überlieferungsformen fundiert zu diskutieren und zu argumentieren. Durch abwechselnde Ansätze des Lernens und Unterrichts verbessern die Studierenden die Fähigkeit der kritischen Analyse und der Diskussion, in dem sie die Fähigkeit des akademisch korrekt strukturierten Argumentierens entwickeln.

Lehrinhalte
In dem auf zwei Semester angelegten Modul werden in zyklischer Abfolge unterschiedliche Spezialprobleme aus allen Teilbereichen der historisch-vergleichenden Grammatik der baltischen Sprachen behandelt.

Lehrveranstaltungen	
Titel der Lehrveranstaltung	SWS
BS 5.1 Seminar: <i>Spezialprobleme der Baltischen Sprachwissenschaft (Sprachgeschichte, Morphologie, Syntax, Dialektologie, Akzentologie, Korpuslinguistik)</i>	2
BS 5.2 Übung / Tutorium: <i>Begleitende Lektüre</i>	2